

Karfreitag und Ostern

Von der Hoffnung auf Leben

Im Dunkeln, im Freien, uff Pälzisch: Pfälzische Kirchengemeinden laden zu besonderen Gottesdiensten ein

Speyer (lk). Mit Tischabendmahlfeiern, meditativen Andachten, Osterfeuern, Gottesdiensten in Pfälzer Mundart oder unter freiem Himmel feiern evangelische Christinnen und Christen in der Pfalz und der Saarpfalz das Osterfest.

“Ostern und Karfreitag haben eine gemeinsame Botschaft”, betont Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst: “In allen Schattenseiten, die zu meinem Leben gehören, in all den schlechten Nachrichten, in der manchmal so hässlichen Macht des Todes halte ich mich an den ersten Strahlen der Ostersonne fest und lasse mir die Hoffnung auf Leben nicht nehmen“. Die Kirchenpräsidentin predigt am Karfreitag in **Geiselberg** (9.30 Uhr) und in **Schmalenberg** (11 Uhr). Am Ostersonntag predigt Wüst beim Festgottesdienst in der Gedächtniskirche in **Speyer** (10 Uhr). Oberkirchenrätin Marianne Wagner wird an Karfreitag in **Otterbach** im Gottesdienst die Predigt halten (10 Uhr). Oberkirchenrat Claus Müller predigt am Ostersonntag in der Lutherkirche in **Kaiserslautern** (9.30 Uhr).

Gemeinsam zu Tisch sitzen

Zahlreiche Gemeinden laden in Anlehnung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern zu einer Tischabendmahlsfeier ein. So am Gründonnerstag ins Gemeindehaus an der Zwinglikirche in **Zweibrücken-Niederauerbach** (19 Uhr), ins Gemeindehaus der Prot. Kirche **Sausenheim-Neuleiningen** (19 Uhr), in den Gemeindesaal nach Germersheim (19 Uhr), in die Prot. Kirche nach **Beidesheim** (19 Uhr), in die Friedenskirche nach **Ludwigshafen** (19 Uhr), ins Prot. Gemeindehaus **Waldmohr** (18 Uhr), ins Dorfgemeinschaftshaus **Körborn** (18 Uhr) oder zum Gottesdienst mit Weinprobe und Tapas in die Christuskirche **Rülzheim** (17 Uhr).

Meditativ

Zu einer „Nacht der verlöschenden Lichter“ lädt die Wachenheimer Pfarrerin Julia Heller in die Georgskirche Wachenheim ein (Gründonnerstag, 19 Uhr). Bei der meditativen Abendandacht werden Ehrenamtliche in kurzen Sprechtexten die Rollen der Jünger einnehmen, die am Gründonnerstag Jesus alle im Stich gelassen haben, symbolisiert durch zwölf nach und nach verlöschende Kerzen auf dem Altar. Im Anschluss wird das heilige Abendmahl (mit Einzelkelchen) gefeiert.

Zum Tenebraegottesdienst (Tenebrae, lat. Finsternis) wird am Karfreitag um 20 Uhr in die Prot. Kirche **Deidesheim** eingeladen. Die Gottesdienstordnung wurde im Jahr 1998 von Pfarrerin Luise Burmeister aus dem Book of Worship der United Church of Christ (USA) ins Deutsche übertragen. Nach der Feier der Liturgie werden Texte aus der Passionsgeschichte gelesen. Nach jedem Text wird eine Kerze gelöscht. Am Ende des Gottesdienstes ist es finster: tenebrae hat Platz gegriffen, das Licht der Welt in Christus ist erloschen. Es wird kein

Segen gespendet. Die Gemeinde verharrt in Stille und Gebet und tritt ein in die Grabesstille des Karsamstag.

Zur liturgischen Osternacht wird am Karsamstag ab 22.30 Uhr in die Prot. Peterskirche **Sausenheim** eingeladen: In der dunkelsten Nacht das Licht sehen. Mit alten Texten, ohne große Ansprache, den Weg durch die Osternacht gehen. Beginnend mit einem Osterfeuer vor der Kirche, hinein in eine dunkle Kirche. Nichts ist zu sehen. Erst das Licht der Osterkerze erhellt den Raum und gibt Hoffnung und Licht, Wärme und Zuversicht. Alte Texte, aus der biblischen Tradition, begleiten diese Nacht. Zur Osternacht lädt ab 21 Uhr auch die Prot. Gedächtniskirchengemeinde in Speyer. Das Team um Pfarrerin Mechthild Werner gestaltet in der Gedächtniskirche eine stimmungsvolle Reise vom Dunkel ins Licht ein mit Taizé-Gesängen, Tauferinnerung und heutigen "Ostergeschichten".

Interaktiv

Ein interaktiver Familiengottesdienst findet am Karsamstag in und um die Prot. Kirche Waldmohr statt (17 Uhr). Angesprochen sind insbesondere Familien und Jugendliche. Im Gottesdienst sind verschiedene Stationen zu bewandern, die den Weg Jesu von Palmsonntag bis Ostern nachbilden. An jeder Station wird es eine Mitmachaktion geben. Den Abschluss bilden das Osterfeuer sowie ein kleiner Imbiss und Getränke.

Lebendig und bunt wird es am Ostersonntag auch in der Dreifaltigkeitskirche in Speyer (10 Uhr), wenn die neuen Paramente aus der Paramentenwerkstatt Neuendettelsau vorgestellt werden. Die Farben spielen dabei eine besondere Rolle: Österliches Leben ist bunt – die Hoffnung siegt. Mit einer Taufe, der neu gestalteten Osterkerze, dem traditionellen Schmücken des Osterkreuzes mit Frühlingsblumen und weiteren Impulsen wird ein lebendiger Gottesdienst gefeiert.

In **Neuhofen** beginnt am Ostersonntag um 10 Uhr in der Kirche ein Familien- und Taufgottesdienst. Besucher können frische Blumen mitbringen, „denn damit schmücken wir ein 2,50 m hohes Holzkreuz, das sich vom Karfreitagskreuz in ein blühendes Osterkreuz des Lebens verwandelt“, kündigt Gemeindepfarrer Ralph Gölzer an. Am Nachmittag von 15 bis 17 Uhr lädt die offene Kirche zum Betreten ein. „Der Osterhase hat für Kinder dort vielleicht Ostereier dagelassen“, vermutet Gölzer.

Inszeniert

„Judas vor Gericht“ heißt das gottesdienstliche Schauspiel, das am Karfreitag um 15 Uhr in der Prot. Kirche in Mutterstadt aufgeführt wird. Das szenische Schauspiel geht der Frage nach: Was wäre, wenn Judas Ischariot vor Gericht gestellt worden wäre: Was würde ihm denn genau vorgeworfen? Würde er verurteilt?

Ökumenisch

Zu einer Ökumenischen Osternacht wird am Karsamstag ab 20 Uhr in Reichenbach-Steegen eingeladen. Beginn ist am Friedhof Reichenbach-Steegen (Albersbacher St.) um 20 Uhr, dann geht es gemeinsam weiter zur Evangelischen Kirche Reichenbach-Steegen (Kirchstr. 1); um ca. 20.30 Uhr beginnt die Osternachtfeier am Feuer auf dem Kirchplatz (mit Segnung des Feuers, Segnung der katholischen Osterkerze). Danach wird in die Kirche eingezogen, mit evangelischer und katholischer Osterkerze (Prozession). Dort findet dann die Auferstehungsfeier mit den „Gospel Friends“ statt.

Evangelische Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

Pressereferat der
Evangelischen Kirche der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)

Domplatz 5 | 67346 Speyer
Telefon: +49 6232 667-145
Mail: presse@evkirchepfalz.de



evkirchepfalz.de
@evkirchepfalz
f/evkirchepfalz

Die Themen Wald und Wasser nehmen die katholische und evangelische Kirchengemeinde **Trippstadt** bei einem ökumenischen Gottesdienst im Haus der Nachhaltigkeit am Ostermontag um 14 Uhr in den Blick. Wasser steht als zentrales Element für den Menschen, ist lebensspendend und wird auch in ritueller Hinsicht vielfältig eingesetzt. In Zusammenarbeit mit der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Trippstadt werden diese Gedanken beim ökumenischen Ostergottesdienst aufgegriffen. Musik macht die Kirchenband Community.

Musikalisch

Am Karfreitag, dem 7. April 18 Uhr spielt Robert Sattelberger in der Gedächtniskirche in Speyer ein Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach. An der großen Kleucker-Orgel erklingen die großen Orgelwerke mit Passionsbezug wie Phantasie und Fuge g-moll und Präludium und Fuge e-moll, sowie die Orgelpartita „Sei begrüßet, Jesu gütig“. Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Ebenso am Karfreitag findet in der **Kuseler Stadtkirche** um 15 Uhr ein Konzert-Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu statt. Auf dem Programm steht das Oratorium „Die Kreuzigung“ von Sir John Stainer (1840–1901). Ausführende sind die Evangelische Kantorei Kusel, sowie die Solisten Dominik Heil (Tenor), Dominik Herrmann (Bass) und Markus Henz (Orgel). Die Liturgie liegt in den Händen von Dekan Lars Stetzenbach. Die musikalische Gesamtleitung hat Bezirkskantor Tobias Markutzik.

Stainers „Kreuzigung“ gehört zu den beliebtesten aller englischen Chorwerke und stellt die Passion Christi lebhaft dar. Der Hörer taucht in eine berührende, in Teilen dramatisch-romantische Klangwelt ein. Das Original steht in englischer Sprache, in Kusel jedoch wird jedoch eine Fassung in deutscher Sprache erklingen.

Zu einem meditativ-musikalischen Gottesdienst mit Abendmahl zur Todesstunde Jesu wird am Karfreitag um 15 Uhr in die Evang. Kirche **Schwedelbach** eingeladen. Die musikalische Gestaltung liegt bei Ursula Herzel (Sopran) und Markus Meisenheimer an der Orgel.

Am Karsamstag beginnt um 22 Uhr in der Georgskirche **Rhodt** ein Bläsergottesdienst zur Osternacht. Es spielt das Projekt-Ensemble des Pfälzischen Posaunendienstes Leitung von Landesposaunenwart Matthias Fitting

Eine Ostersoiree findet am Ostermontag um 17 Uhr in der Versöhnungskirche Bännjerrück in **Kaiserslautern** statt. Zu hören sind Texte zu Frühling und Ostern und Musikbeiträge der Kantorei, Christine Rutz (Violoncello) und Matthias Stoffel (Klavier).

Uff Pälzisch

“Pälzer Ufferschdehung” lautet der Titel des Mundart-Gottesdienstes am Ostermontag um 10 Uhr in der Pauluskirche in **Kaiserslautern**. Lieder, Gebete, Moderation und vor allem die Predigt sind in pfälzer Mundart gehalten. Wer dem Pfarrer Karl Graupeter bei der Predigt zugprostet möchte, sollte sich etwas zu trinken mitbringen.

Hinweis: Weitere Informationen zu Gottesdiensten und Feiern an Ostern bei den Dekanaten und Kirchengemeinden sowie im Terminkalender auf der Homepage der Evangelischen Kirche der Pfalz: www.evkirchepfalz.de/aktuelles-und-presse/veranstaltungen.